

## **Dem Oberbaselbiet in Liestal eine Stimme geben**

*Wieso ich meine Stimme wieder Stefan Degen gebe? Weil er es im letzten Jahr gut gemacht hat! Stefan Degen gibt dem Oberbaselbiet im Landrat eine Stimme mit viel Sachverstand und Weitblick. Als Gemeinderat der Zentrumsgemeinde Gelterkinden kennt er aus erster Hand die Sorgen und Herausforderungen der einzelnen Dörfer im oberen Kantonsteil. Eines seiner grossen Anliegen ist daher auch die Weiterentwicklung des Oberbaselbiets als attraktiven Wohn- und Wirtschaftsraum. In Diskussionen mit Stefan Degen fällt auf, wie präzise er Probleme analysiert und wie fundiert er argumentiert. Solche Mitdenker brauchen wir unbedingt im Landrat.*

*Wählen Sie mit mir Stefan Degen – einen Sachpolitiker mit Bodenhaftung.*

**Christoph Bitterlin,  
Präsident Gemeindekommission, Gelterkinden**

## **Wiederwahl aus Überzeugung**

*Ich wähle Stefan Degen wieder in den Landrat, weil er meine Generation vertritt, gesellschaftspolitisch liberal politisiert und als Gelterkinder Gemeinderat die Bedürfnisse der Oberbaselbieter Gemeinden aus erster Hand kennt. Aufgrund seiner offenen, konstruktiven und zielstrebigem Art bin ich mir sicher, dass sich Stefan Degen im Landrat weiterhin mit grossem Elan für ein zukunftsorientiertes und wirtschaftlich starkes Baselbiet einsetzen wird. Deshalb gebe ich ihm am 31. März mit Überzeugung meine Stimme.*

**Martina Freivogel,  
Mitglied der Gemeindekommission, Gelterkinden**

## **Warum eine bürgerliche Mehrheit in der Regierung notwendig ist**

*Die Arbeit unserer Regierung der vergangenen vier Jahre ist nicht nur im historischen Vergleich für unser Baselbiet herausragend, auch den interkantonalen Vergleich braucht unser Kanton nicht mehr zu scheuen. Die Arbeit resultierte 2017 im ersten schwarzen Rechnungsabschluss seit vielen Jahren. Im Gegensatz zu den gebetsmühlenartig wiederholten Phrasen, dass dies nur mit Abbaupolitik zustande kam, liegt die Wahrheit woanders. In Tat und Wahrheit wurde das Ausgabenwachstum verlangsamt. Es darf nun gefragt werden, warum denn mit so guten Zahlen zwingend wieder vier bürgerliche Kandidaten in der Regierung Einsitz nehmen sollen.*

*Dazu gibt es im Wesentlichen zwei Gründe. Erstens: Die Wiederanretenden, Monica Gschwind, Anton Lauber und Thomas Weber, sind Teil des Erfolgs und sollen ihre solide Arbeit weiterführen. Thomas de Courten ergänzt mit seiner Führungskompetenz sowie seinem Netzwerk in der ganzen Schweiz und insbesondere in Bern das Trio hervorragend. Zweitens: Die Arbeit ist noch nicht vollbracht, der Kanton Basellandschaft ist nach mehreren Pensionskassensanierungen und jahrelangem Ausgabenschlendrian einer der höchstverschuldeten Kantone der Schweiz. Diese Schulden müssen mit einer stabilen und fähigen Regierung abgetragen werden. Darum wähle ich die vier bürgerlichen Kandidaten, Monica Gschwind, Anton Lauber, Thomas Weber und Thomas de Courten, am 31. März in die Regierung. Tun Sie es mir gleich und helfen Sie mit, die Zukunft unseres Baselbiets zu gestalten.*

**Stefan Degen, Landrat FDP, Gelterkinden**